Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Schwarzwälder Bote. 1845-1858
# 1857

25 (19.7.1857) Nachläufer

Visual Library

# Nachläufer.

Nro. 25. Vierte Beilage zum Schwarzwälder Boten vom 19. Juni 1857.

Donaueschingen.

**VieheVerkauf.**

In Folge einer Verminderung der diesseitigen Sennerei auf den eigenen Milchbedarf, verkaufen wir am

Mittwoch den 24. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr,

10 bis 12 Kühe von der schwarzbraunen, schon längst dahier gezüchteten Schweizer-Raçe, im Alter von 4 bis 12 Jahren, im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung, wozu wir die Liebhaber in den herrschaftli. Sennhof dahier einladen.

Den 13. Juni 1857.

F. F. Gutsverwaltung.

---

Herrschaft Zeil.

**Schiffsbau- und SägholzVerkauf.**

Die Fürstliche Standesherrschaft Waldburg Zeil und Trauchburg beabsichtigt ihre im Baiern'schen bei AltTrauchburg, 3 Stunden von Kempten, 2 Stunden von der baier'schen Eisenbahnstation Harbatzhofen und ebensoweit von Ißni gelegene baubare Waldparzelle „Schloßberg" abzutreiben und hat die Fürstl. Domänenkanzlei die unterzeichnete Stelle mit der Ausführung der Sache beauftragt.

Es stehen auf dieser Parzelle circa

—:· 10,000 Tannen- und Fichtenstämme,

welche sich vermöge ihrer Dimensionen nicht nur größtentheils zu Schiffsbauholz vorzüglich eignen, sondern auch ausgezeichnete Schnittwaare liefern und wenigstens

—:· 40,000 Säglöde

abwerfen.

Bei der genannten Lage bietet der Transport nach Kempten auf die Iller ebensowenig Schwierigkeiten dar, als der nach Lindau auf den Bodensee und Rhein; auch ist Gelegenheit vorhanden, die Klöze auf den Sägen des Argen-, Eschach- und Aitrachthales schneiden zu lassen.

Der Verkauf geschieht unter der Hand, auf 2—5jährige Abholzung, stehend oder auf Nachmeß des Holzes, je nach dem Wunsche des Käufers, und ladet die Unterzeichnete kaufslustige HolzhandelsGesellschaften und größere Holzhändler ein, sich dießfalls mit ihr in Unterhandlung zu sezen.

Unter Umständen dürfte auch ein abtheilungsweiser Verkauf vorgenommen werden, zu welchem Zwecke die Herren Flößer und Sägenbesizer ꝛc. ihre Offerte einzureichen hätten.

NeuTrauchburg, Oberamts Wangen im Königreich Württemberg, den 5. Juni 1857.

Fürstlich Waldburg Zeil Trauchburg'sche Revierförsterei.

---

Gemeinde Kalbrunn, Großh. Baden.

**Entlaufener Hund.**

Dem Bauer Conrad Summ von Rinkenbach an der württembergischen Grenze ist am 1. Juni d. J. sein Hund im Alter von 1 Jahr, TigerRaçe, männlichen Geschlechts, mittlerer Größe, am Alpirsbacher Jahrmarkt weggelaufen. Der Besizer desselben wolle denselben gegen Ersaz des Futtergeldes an die unterzeichnete Stelle übergeben.

Röthenbach, den 6. Juni 1857.

Aus Auftrag:
Schultheiß Franz.

---

Riedlingen.

**SchafweideVerleihung.**

Die hiesige Sommerschafweide, welche sogleich nach der Winterernte befahren werden darf und 600 Stüde ernährt, wird am

Mittwoch den 24. Juni d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich verliehen.

Die Liebhaber wollen sich mit obrigkeitlich beglaubigten Prädikats- und Vermögenszeugnissen einfinden.

Den 30. Mai 1857. Stadtpflege.
Bollstetter.

---

Horb.

**OelMühleVerpachtung.**

Die ehemals Schlayer'sche Fabrik, am Neckar gelegen, also mit Wasserkraft versehen, wird am

Dienstag den 30. Juni d. J.,
Morgens 9 Uhr,

auf hiesigem Rathhause im öffentlichen Aufstreich verpachtet.

Dieses Gebäude enthält im Souterrain eine gut eingerichtete Oel-, Gyps- und Schleifmühle, Stallung;

im 2ten Stocke ein Wohn- und Schlafzimmer, Küche und zwei Arbeits-Gelasse;

auf dem 1ten Dachboden 2 Bühnen und 1 großes ArbeitsLocal;

auf dem 2ten Dachboden 1 große Bühne.

Vor dem Hause ist ein eingezäunter Hofraum und Gemüsegarten.

Auf dem Gebäude ruht die Berechtigung zum Bezug eines Brettes von jedem — den Neckar passirenden Floß.

Auch ist ein besonderer Gypsschacht vorhanden.

Vermöge der günstigen Lage, sowie der vielen Räumlichkeiten des Anwesens eignet sich dasselbe zum Betriebe eines ausgedehnten Geschäftes, namentlich seiner bedeutenden Wasserkraft wegen.

Nöthigenfalls können noch weitere Räumlichkeiten abgegeben werden.

Liebhaber, mit Vermögenszeugnissen und Bürgen versehen, werden daher hiemit eingeladen.

Den 1. Juni 1857.

StiftungsVerwaltung.
Heberle.

---

Oberndorf.

**LehrlingsGesuch.**

Ein kräftiger junger Mensch, der die Bierbrauerei zu erlernen wünscht, findet eine Stelle, wo? sagt das Comtoir des Schwarzwälder Boten.

---

Horb.

**Feile Schnittwaare.**

Etwa 600 Stüde Kistenbretter verkauft um aufzuräumen billig

Mühlenbesizer Raible.

---

Tübingen.

**20 Eimer guten Most**

habe ich zu verkaufen; auch empfehle ich den Herren Kegelbahnbesizern meinen Vorrath von billigen und schönen LignumSanctum-Kegelkugeln.

Händle, Drechsler.

---

**Billige Bücher!**

Bei **B. Honer**, Buchbinder in **Spaichingen**, sind nachstehende Bücher um beigesezte Preise zu haben:

Panorama d. deutschen Classiker. 2. Auflg. 1. u. 2. Bd. 4° mit 48 feinen Stahlstichen, wie neu schön gebunden (12 fl.) 6 fl.

Lang, Dr. L., Hausbuch für christliche Unterhaltung. 1.—2. Bd. Augsburg 1855. geb. wie neu. à 1 fl. 36 kr. pr. Bd.

Rostok, C., Allgemeine Weltgeschichte. 4 Bd. geb. 1 fl. 45 kr.

Ciceros, M. Tullius, sämmtliche Briefe, übersezt v. Wieland. 5 Bd. wie neu (Ladenpreis 19 fl.) 4 fl.

Lewald, A., malerisches Reisehandbuch f. Deutschland und die angrenzenden Gegenden, mit vielen Städteplänen und Karten. 2. Bd. geb. 2 fl. 24 kr.

Beker, C. Fr., Allgemeine Weltgeschichte. 14 Bd. 7. vermehrte Auflg. geb. neu. 10 fl.

Alzog, J., Universalgeschichte der christlichen Kirche. 2. Auflg. geb. 2 fl. 30 kr.

Bachs, N., Lehrbuch f. Gymnasien u. Realschulen, wie neu geb. 1 fl. 30 kr.

Völter, D., ElementarGeographie. Eßlg. 1847. geb. 36 kr.

Richter, H., leichtfaßliche ElementarNaturlehre. 2. Auflg. Nördlg. 1852. geb. 30 kr.

Kellner, L., kurze deutsche Sprachlehre. 6. Auflg. Erfurt 1852. geb. 24 kr.

Beker, Dr. C. F., Schulgramatik d. deutschen Sprache. 6. Auflg. 1848. 36 kr.

Schubert, Lehrbuch der Naturgeschichte. 15. Auflg. geb. 18 kr.

Schiller, Fr., prosaische Schriften. 4 Bd. Augsbrg. 1827. geb. 30 kr.

Nagel, D. Chr., allgemeine Naturlehre. Ulm 1844. geb. 24 kr.

Buch der Welt. Jahrgang 1856, neu. 2 fl. 42 kr.

Geiler, J. E., Schilderungen d. denkwürdigsten Personen aller Zeiten, mit 75 lithographirten Abbildung. geb. 1 fl. 30 kr.

Dietrich, C., der Bauernkrieg im Jahr 1525. 15 kr.

Broß, A., Mysterien von Berlin. 2. Auflg. wie neu. 5 Bd. geb. 2 fl. 12 kr

ConversationsLexikon zum Handgebrauch, od. encyklopädisches Realwörterbuch aller Wissenschaften, Künste u. Gewerbe. 4. Auflg. Leipzig 1848. 2 Bd. 4° geb. wie neu 4 fl.

---

**Höchst beachtenswerth!**

Durch **Rupp & Baur** in **Reutlingen** ist zu beziehen:

**Der Anfang & Ende der Welt**

von Wilh. Eisler. Preis nur 36 kr.

---

**Küfer- & SchlosserGesuch.**

Auf der chemischen Fabrik Oedenwald bei Freudenstadt findet ein tüchtiger und gut prädicirter Küfer und Maschinenschlosser sogleich Anstellung.

Rottweil a. N.

**Verkauf der mit bedeutender Wasserkraft versehenen obern Pulverfabrik.**

Aus der Gantmasse des Bernhard Burkart, Pulverfabrikanten dahier, kommt in Folge oberamtsgerichtlichen Auftrags am

Dienstag den 30. Juni d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im öffentlichen Aufstreich auf dem Rathhause dahier zum Verkauf:

ein 3stockiges Wohnhaus am Neckar, bei der obern Pulvermühle, von Stein erbaut, mit Scheuer, 2 Stallungen und gewölbtem Keller.

Drei Werkhäuser in der Nähe des Wohnhauses, in welchen die Pulverfabrikation betrieben wird, mit je einem ca. 20' hohen Wasserrad.

Nro. I. enthält 2 Polirfässer und ein Schwefelfaß;

Nro. II. enthält 2 Stampftröge, mit 28 Stämpfeln; sammt den Metallstiefeln hält jeder Stämpfel ca. 75 Pfd. Gewicht;

Nro. III. enthält 2 Stampftröge mit 20 Stämpfeln, im Gewicht wie oben;

1 Kernmaschine und
1 Kernmühle mit Walzen.

In einem Nebengebäude ist die gußeiserne hydraulische Presse aufgestellt. Zum Brennen der Kohlen sind 2 große gußeiserne, je 10 Centner schwere Kessel vorhanden. In der Nähe der Fabrikgebäude befinden sich:

ein Trockenhaus,
ein Raffinirhaus und
die erforderlichen Magazine und Remisen,
und
ca. 3½ Mrg. Güter am Neckar.

Dieses Anwesen liegt eine kleine Viertelstunde von der Stadt Rottweil entfernt, im Neckarthal, ganz in der Nähe der Floßeinbindstätte. Die bedeutende Wasserkraft würde sich daher nicht allein zum Betrieb der Pulverfabrikation, sondern auch eines anderweitigen Etablissements vortheilhaft verwenden lassen, in welcher Beziehung die Kaufsliebhaber auf den großen Holzreichthum in hiesiger Gegend, und auf den in Aussicht stehenden Bau einer Eisenbahn durch das Neckarthal aufmerksam gemacht werden.

Da am 1. Juli, also am Tage nach dem Verkauf, die Gläubiger des Bernhard Burkart sich versammeln, so kann, wenn ein annehmbares Offert gemacht wird, der Kauf möglicherweise sogleich genehmigt werden.

Auswärtige, hier unbekannte Kaufsliebhaber haben sich mit obrigkeitlichen Zeugnissen über Vermögen zu versehen.

Den 7. Juni 1857.

Rathsschreiber Burry.

---

Rottweil.

Dr. Murphy's

**berühmte Zahnpolitur,**

das Fläschchen 48 kr.,

ist vorräthig und gegen frankirte Einsendung des Betrags zu beziehen durch

W. Willmann.

---

Tübingen.

Rauchtabak noch ohne Aufschlag, offen, gemischt Rippen und Blatt per Pfund 8 und 12 kr., schönen geschnittenen BlätterTabak per Pfund 16, 20 und 24 kr., Cigarren, Pfälzer Londresfaçon in ¼ Kistchen per mille 7 fl. empfiehlt

W. Bräuning.

---

Bei Luppert & Comp. in London ist erschienen:

# Das wiedergefundene Zauberbuch

## des Alberti Parvi.

Das ist das überaus kostbare Schazkästlein der wunderbarsten Geheimkünste, als: durch Fischfang reich zu werden; im Glückspielen glücklich zu seyn; verdorbene Weine gut zu machen; das Getreide gut wachsen und sich vermehren zu machen. Talismane zu fertigen. Gold auf künstliche Art zu machen. Wirkliche orientalische Perlen so groß wie man nur will, nach zumachen. Gute reife Trauben im Frühling zu erziehen. Zu verhindern, daß Saaten und Ernten von Thieren beschädigt werden; ferner sich vermittelst eines Ringes unsichtbar zu machen, andere Zauberringe zu machen, welche unter den Auspicien der sieben Planeten die Influenz derselben denen zuwenden, die sie tragen. Von der Liebe zwischen Mann und Frau, Untreue zu verhindern. Blei in Gold zu verwandeln und Gold mit Leichtigkeit aufzulösen und vieler anderer unschäzbarer Geheimkünste, auch

**die wahrhaftige Fundgrube**

**für Anhänger der Sympathie enthaltend.**

Geheftet. Preis 36 kr.

☞ Die Verfolgungen, denen der Verfasser und sein, ursprünglich in lateinischer Sprache abgefaßtes, berühmtes Buch ausgesezt war, haben dasselbe zu einer solchen Seltenheit erhoben, daß mehr als 1000 Gulden für ein einziges Exemplar vergebens geboten wurden. Die zum Verkaufe gekommenen Schäze einer Klosterdibliothek haben auch diesem Kleinod durch eine wortgetreue Uebersezung in deutscher Sprache den Weg in das größere Publikum gebahnt und die widersprechenden Ansichten, die dasselbe hervorgerufen, der Eifer, mit dem es in allen Schichten der Gesellschaft gelesen, sind unwiderlegbare Beweise, daß es sich seinen hohen Beruf ungeschwächt erhalten.

Vorräthig in A. Degginger's Buchhandlung in Rottweil.

---

# Das neue Stuttgarter Mineralbad bei Berg,

am Fuße der kronprinzlichen Villa gelegen, hat seine Hallen sowohl zum Trinken als zum kalten oder warmen Baden seiner ausgedehnten entsprechenden Einrichtungen wieder eröffnet. Bei einer Temperatur von 16 bis 17° R. und den Bestandtheilen wie die seit langen Jahren in Cannstatt und Berg zu Heilzwecken benüzten Quellen empfiehlt sich dasselbe als kochsalzhaltiger, mit Glauber- und Bittersalz gemischter Eisensäuerling gegen folgende Krankheiten, namentlich der Leber und des Magens, Hämorrhoiden, Hypochondrie, Hysterie, Leiden der weiblichen Sexualorgane, wie weißer Fluß und Menstruationsstörung, sodann der Gicht, Bleichsucht, Nervenschwäche, Flechten und Skropheln, hartnäckigen Rheumatismen, Lähmungen u. s. w. Zwei aufs Beste gefaßte Trink- und drei weitere, ausschließlich dem Badgebrauch gewidmete Quellen, denen jede Minute 10 württembergische Eimer ausströmen, liefern eine den Bedürfnissen hinlängliche Menge Wasser. Was die Badeinrichtungen betrifft, so ist ein 25,000 QuadratFuß Flächenraum enthaltendes Schwimmbassin mit 130 Ankleidekabinetten für diejenigen vorhanden, die gerne im Freien baden. Ausserdem dienen 74 Badkabinette mit kleineren und größeren Bassins und verschiedenen DoucheEinrichtungen zum Einzelbaden. In dem eben vollendeten Gebäude für warme Bäder sind 40 Badkabinette mit Badwannen und Douchen und 4 sog. Römerbäder eingerichtet. Ausserdem ist die Einrichtung für russische Dampf-, Dampfkasten- und DampfDouchebäder getroffen. Ein Hotel garni, eine gute Restauration, die freundlichen Gartenanlagen, das nur ½ Stunde entfernte Stuttgart, wohin man jede halbe Stunde durch eigens dazu bestellte Fahrgelegenheit hin- und zurückgelangen kann, mögen der neuen Badanstalt zur besonderen Empfehlung gereichen.

---

Trochtelfingen in Hohenzollern.

**Die Abhaltung weiterer Viehmärkte daselbst betreffend.**

Mit Bewilligung von Seite der Königlichen Regierung werden für die Hinkunft jährlich drei weitere Viehmärkte, und zwar am Donnerstag nach dem weißen Sonntag, am Donnerstag vor Jakobi und am Montag vor dem Kirchweihsonntag hier abgehalten, und ladet man sowohl Käufer als Verkäufer zu recht zahlreichem Besuche hiermit freundlichst ein. Zugleich wird bemerkt, daß die Abhaltung der übrigen vier Jahrmärkte an den gleichen Tagen wie seither stattfindet und der erste weitere Viehmarkt heuer auf Donnerstag den 23. Juli fällt.

Den 6. Juni 1857.

Bürgermeisteramt.

---

Rottweil.

**Rheinhanf,**

gerieben, für Sailer, hat noch eine Parthie zum Verkauf bereit Joh. A. Uhl.